

Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems

Protokoll der 28. Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Jüdischen Museum Hohenems

Datum: Mittwoch, 4. April 2018
Ort: Jüdisches Museum, Dachgeschoss
Beginn: 19:00 Uhr

Die Präsidentin Jutta Berger begrüßt die Anwesenden. Da die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist, findet vorerst eine Führung mit Hanno Loewy durch die aktuelle Ausstellung im Museum statt.

Beginn der Tagesordnung: 19:50 Uhr

Anwesend: 33 Personen; laut Anwesenheitsliste, zzgl. Direktor Hanno Loewy, Vereinspräsidentin Jutta Berger und Rechnungsprüferin Eva Häfele

Entschuldigt:

Vorstandsmitglieder: Yves Bollag

Vereinsmitglieder:



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung
3. Berichte: Präsidentin Jutta Berger und Museumsdirektor Dr. Hanno Loewy
4. Diskussion der Berichte
5. Kassabericht 2017
 - a) Kassier Günter Linder
 - b) Rechnungsprüfer Dr. Eva Häfele und Helfried Hagen
6. Diskussion
7. Entlastung der Vereinsorgane
8. Vorschau auf das Vereinsjahr 2018
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Präsidentin Jutta Berger begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und dankt Hanno Loewy für die Führung.

2. Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegt auf.
Es gibt keine Einwände somit ist das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Präsidentin Jutta Berger

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

b) Museumsdirektor Dr. Hanno Loewy

Berichte und visuelle Eindrücke zu Highlights des vergangenen Jahres:

- reisende Ausstellung „Jukebox. Jewkbox!“
(in Warschau, Amsterdam und Graz, vermutlich bald in Australien)
- Ausstellung zu „400 Jahre Hohenemser Schutzbrief“
- große Jahresausstellung „Die weibliche Seite Gottes“
- Beteiligung an Emsiana 2017: „Hohenems. Babylon“
- Zeitung „alte freiheiten von ems“
- 9. Europäische Sommeruniversität für Jüdische Studien zum Thema „Krypto. Jüdisches im Verborgenen“
- Reunion / Nachkommentreffen
- Lange Nacht
- kleinere Ausstellungen aus Ergebnissen der Hohenems-Genealogie und im Rahmen der Kooperation mit Innsbruck / Tirol-Projekt
- drei Filme: von Markus Barnay, SWR und dem ORF über amerikanischen Architekten Ely Jacques Kahn

Sammlung:

Bearbeiten der beinahe täglich einlangenden Anfragen (von Nachkommen, Wissenschaftlern, Lehrern und Schülern etc.) dazu, gehört mittlerweile zum Alltagsgeschäft

Beteiligung an der europäischen Archivrecherche „Yerusha“:
bestehend primär aus verstreuten Beständen aus regionalen Archiven und auch jüdischen Gemeinden, z.B. Sankt Gallen und Meran

Hohenems-Genealogie:

umfasst mittlerweile 33.000 Datensätze bei täglich etwa 800 Nutzern übers Web;
nach der Innsbruck-Kooperation wird nun ein Projekt zu Südtirol vorbereitet;
Bestände werden laufend erweitert, z.B. Material aus Israel zu Familie Brunner

besondere Vermittlungsprojekte:

- Kooperation mit Iras-Cotis in der Schweiz („Dialogue en Route“)
- Lehrlingsprojekte mit der Firma Collini

Zahlen:

- Besucherentwicklung positiv; 2017 knapp unter 20.000 Gäste; v.a. die Zahl an Einzelbesuchern ist angestiegen, weniger jene von geführten Gruppen
- sehr viele Menschen besuchen die Website – etwa 40.000 Besucher im Monat (zum Vergleich: Website des Jüdischen Museums Berlin wird von 80.000 / Monat besucht)
- Eigeneinnahmen sind 2017 auf mittlerweile etwa 540.000 Euro im Jahr gestiegen; 2002 war die Stadt Hohenems noch großer Finanzgeber, was sich mittlerweile umgedreht hat

4. Diskussion der Berichte

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

5. Kassabericht 2017

a) Kassier Günter Linder

Der Bericht zum Rechnungsabschluss 2017 liegt dem Protokoll bei.

b) Rechnungsprüferinnen Dr. Eva Häfele und Helfried Hagen

Eva Häfele berichtet über die Rechnungsprüfung, die er gemeinsam mit dem heute verhinderten Helfried Hagen erstellt hat. Es gibt von Seiten der Rechnungsprüfer/innen keine Einwände. Alles wurde ordnungsgemäß gemacht.

Eva Häfele stellt den Antrag, den Kassier und den Vorstand für das Jahr 2017 zu entlasten.

6. Diskussion

Es gibt keine Beiträge.

7. Entlastung der Vereinsorgane

Der gesamte Vorstand und der Kassier werden einstimmig entlastet.

8. Vorschau auf das Vereinsjahr 2018

- Samstag, 9. Juni, 10 bis 15 Uhr:
Workshop Genealogie/Familienforschung für EinsteigerInnen
Bibliothek Jüdisches Museum / Leitung: Dr. Anika Reichwald
- Samstag, 14. Juli, 9 Uhr:
Interaktives Theater und Ganztageswanderung „Auf der Flucht“ mit teatro
caprile / ganztägige Wanderung von Gargellen zur Alpe Röbi
- So., 14. bis Fr., 19. Oktober 2018:
Vereinsreise nach Israel (Jerusalem, Totes Meer, Jaffa, Tel Aviv)
Organisation und Anmeldung (bis 27.04.2018): XXXXXXXXXX

9. Allfälliges

Es gibt keine Anmerkungen.

Alle sind auf einen Umtrunk im Museumscafé eingeladen.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Protokoll: Daniel Mosman

Bericht Jutta Berger zur 28. Mitgliederversammlung

Kurz zum Vereinsgeschehen seit der letzten Mitgliederversammlung am 1. Juni 2017:

Unser Mitgliederstand stieg von 523 auf 563 Mitglieder, davon sind 21 Fördermitglieder. Sieben Mitglieder sind ausgetreten.

Mitglieder des Vereins sind auch die American Friends, sie bezahlen aber in ihren eigenen Verein ein, werden deshalb in dieser Statistik nicht mitgezählt.

Die Aktivitäten des Vorstands und der Präsidentin im abgelaufenen Vereinsjahr:

- Zwei Vorstandssitzungen, reger Mail- und Telefonaustausch.
- Vorbereitung und Durchführung des Nachkommentreffens
- Vereinsreise im Oktober 2017 nach Amsterdam

Als Präsidentin bin ich auch noch Obfrau des Trägervereins, das macht Sitzungstermine mit dem Vorstand des Trägervereins, dem Wissenschaftlichen Beirat, der Rechnungsprüfung, Buchhaltung und mit Direktor Loewy notwendig.

Schwerpunkt der Vorstandsarbeit

Höhepunkt des Vereinsjahres war die **Reunion, unser Nachkommentreffen** im Juli 2017. Der Beitrag des Vereins dazu war der Lunch am Samstag, den 29. Juli. Einige von euch waren dabei, andere haben vielleicht den Bericht über die weiße Tafel in Vorarlberg Heute gesehen.

Beim Nachkommentreffen haben 30 Mitglieder in ganz unterschiedlicher Art und Weise geholfen. Sie haben Gäste betreut, sind Taxi gefahren, haben übersetzt, für den Lunch Muffins gebacken, Tische und Bänke aufgestellt, eingedeckt, serviert und abgeräumt, andere haben fotografiert und gefilmt. Es war ein wunderbarer Beweis, wie lebendig unser Vereinsleben ist. Die schönste Belohnung für die Helferinnen und Helfer waren wohl die Begegnungen mit unseren Gästen aus aller Welt.

Natürlich gehen so große Veranstaltungen nicht ohne Reibereien ab. Ein Mitglied hat sich beschwert, dass es nicht wie geplant für Arbeiten eingeteilt wurde. Ich hab daraus gelernt. Bei der nächsten Großveranstaltung wird ein Vorstandsmitglied für die Organisation der Vereinshelfer zuständig sein.

Alles in allem war das Fest aber rundum gelungen, danke euch allen dafür.

Vereinsreise

Das zweite Highlight war unsere Vereinsreise nach Amsterdam vom 26. bis 29. Oktober. 19 Mitglieder aus Vorarlberg, der Schweiz und Tirol haben teilgenommen. Wir haben das Jüdische Viertel mit seinen Museen besucht, das Anne-Frank-Haus, das Kulturzentrum Castrum Peregrini, das Reichsmuseum, den Blumenmarkt. Wir haben eine Grachtenfahrt gemacht und viele Spaziergänge.

Wir durften noch vor Ausstellungseröffnung die Ausstellung über Alice Bermann im Holocaust Museum besuchen. Alice Bermann hat als Fälscherin zahlreichen Jüdinnen und Juden durch für sie angefertigte Pässe und Personalausweise das Leben gerettet. Durch die Ausstellung führte uns unser Mitglied Evelyne Bermann aus Schaan, Kuratorin und Tochter von Alice Bermann.

Heuer haben wir wieder einiges vor. Mehr darüber unter Tagesordnungspunkt 8.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich herzlich bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen bedanken:

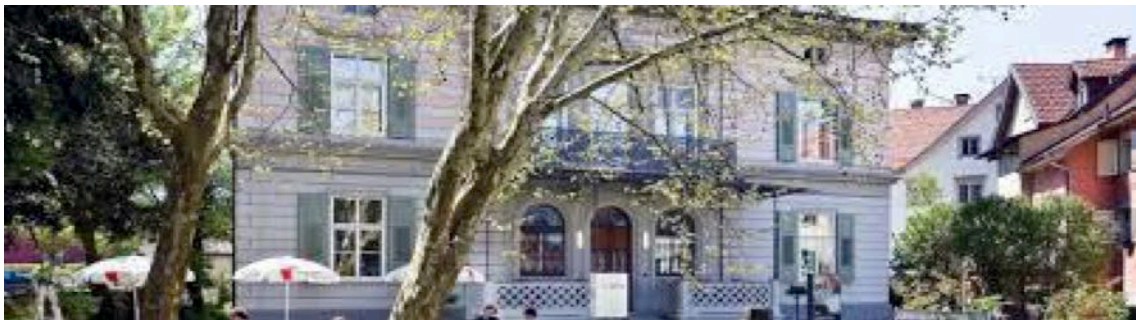
Bei Günter Linder, meinem Stellvertreter. Bei Schriftführer Daniel Mosman, bei Dinah Ehrenfreund-Michler, Elisabeth Bitschnau, Hildegard Schlatter, Brigitte Plemel, Pierre Burgauer, Severin Holz knecht und Yves Bollag,

Und natürlich bei Hanno Loewy und dem Team des Museums – allen voran bei [REDACTED]. Sie verwaltet all unsere Daten! Dafür gebührt ihr großer Dank!

Danke auch Eva Häfele und Helfried Hagen, die wieder penibel die Finanzen geprüft haben.

Rechnungsabschluss 2017

Verein zur Förderung des Jüdischen Museums
Hohenems



Rechnungsabschluss 2017

Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gebahrung	3
Details zu den Ausgaben	4
Kontoauszug BTV	5
Eingang MB CH Konto PTT St. Gallen 90-21671-8	9
Kontoauszug Konto PTT St. Gallen 90-21671-8	10
Barkassa	13
Mitgliedsbeiträge, Förderer und Spenden BTV Konto	14

Gebahrungsbericht Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems 2017		
Guthaben/Saldo BTV Konto Nr. 176-205059 per 31.12.2017		966,61 €
Einnahmen 2017		
Anfangssaldo per 01.01.2017	629,35 €	
Mitgliedsbeiträge+Spenden+Einnahmen aus Veranstaltungen	12 840,83 €	
Gutschriften/Überweisung von Fehlüberweisungen	- €	
Zinsen	- €	
Einnahmen gesamt		13 470,18 €
	Kontrollsumme	966,61 €
Ausgaben 2017		
Sachaufwand	670,75 €	
Diverses	639,02 €	
Bankspesen	193,80 €	
Unterstützung Jüdisches Museum	11 000,00 €	
Ausgaben gesamt		12 503,57 €
Übersicht über Guthaben Bar und BTV Konten		
BTV Konto Nr. 176-205059 (31.12.2017)	966,61 €	
BTV Konto Nr. 132-128723 (31.12.2017), 0,125 % Zinsen	5 226,08 €	
Guthaben Barkassa (31.12.2017)	- €	
Guthaben Bar und BTV Konten gesamt		6 192,69 €
Zusammensetzung des Betrages für die Unterstützung des Jüdischen Museums		
Unterstützung Nachkommentreffen "Reunion 2017"	11 000,00 €	
Postfinance Konto 90-21671-8: CHF Mitgliedsbeiträge, Spenden, Bareinzahlungen CHF (Stand: 31.12.2017)	5 991,71 €	
Gesamt		16 991,71 €

Erstellt durch: Günter Linder - Kassier

Vorlage anlässlich der Mitgliederversammlung am 04.04.2018

Rechnungsprüfer:

Dr. Eva Häfele

Helfried Hagen

Rechnungsprüfung erfolgte am:

30.03.2018

RA 2017 Details zu den Ausgaben

MitarbeiterInnen Weihnachtsfeier	€	56,00
Reunion 2017		439,02
Weiterbildungsbeiträge 2 MA Reise nach Amsterdam		200,00
Zustellservice RS Sommer		<u>614,75</u>
		1 309,77
Bankspesen		193,80
Unterstützung Jüd. Museums		<u>11 000,00</u>
	€	<u><u>12 503,57</u></u>

Rechnungsabschluss 2016

Verfüger ist das Jüd. Museum Hohenems

31.12.2017

Mitgliedsbeiträge			2017
Postkonto Schweiz			
Eingang MB CH Konto PTT St. Gallen 90-21671-8		€	5 991,71
Saldo		€	5 991,71
Erstellt durch Günter Linder			

Rechnungsabschluss 2017

Verein zur Förderung des Jüd. Museums

31.12.2017

Barkassa - Förderverein				
Datum	Rechnung		€ Eingang	€ Ausgang
01.01.2007	Saldo		0,00	0,00
05.02.2007	Barabhebung Bank		200,00	
16.04.2007	Portokosten			-41,30
10.03.2008	Portokosten			-81,60
18.03.2008	Portokosten			-16,80
23.06.2008	Barabhebung Bank		50,00	
04.12.2009	Portokosten			-38,90
23.06.2010	Portokosten			-58,90
24.01.2012	Kuverts ohne Fenster			-11,00
Jahr 2013	Keine Ausgaben			0,00
Jahr 2014	Einzahlung auf BTV Vereinskonto			-1,50
Gesamt			250,00	-250,00
Restbetrag	31.12.2014		0,00	
Restbetrag	31.12.2015		0,00	
Restbetrag	31.12.2016		0,00	
Restbetrag	31.12.2017		0,00	

Erstellt durch Günter Linder

**Bericht der Rechnungsprüfer des
Vereins zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems
6845 Hohenems, Schweizerstraße 5
ZVR 124750080**

Eva Häfele und Helfried Hagen

Vorgelegt zur Generalversammlung 2018 am 4. April 2018

Die Belege und der Kassastand wurden auf Basis des vorliegenden Buchhaltungsordners des Jahres 2017 überprüft. Weiters standen für die Rechnungsprüfung die detaillierte elektronische Aufstellung der Mitgliedsgebühren sowie der Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung. Alle Belege sowie die Kontoauszüge der Bank liegen vollzählig vor; sie sind im Gebarungsbericht der Höhe und dem Vorgang nach genau abgebildet. Sämtliche Salden des Gebarungsberichtes stimmen mit den Jahressalden der Bankkonten überein.

Der Verein unterhält ein Girokonto bei der BTV mit der Nr. 176-205059 und ein Sparkonto mit der Nr. 132-128723.

Die Mitgliedsbeiträge in der Höhe von € 5.991,71, die auf das Schweizerische Postfinanzkonto (Kontonr. 90-21671-8) eingehen, werden unmittelbar dem Jüdischen Museum Hohenems gutgeschrieben, sind aber im Gebarungsbericht ebenfalls (zum Eurowert) ausgewiesen.

Der Verein hatte mit Jahresende 31.12.2017 keine offenen Verbindlichkeiten.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchhaltung ergab keine Beanstandungen. Soweit von der Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, Beschlüsse des Vorstandes vor.

Die Handkassa wies im Berichtsjahr 2017 keine Bewegung auf.

Der Kassier Günter Linder und die administrative Leiterin des Jüdischen Museums, Gerlinde Fritz standen jederzeit für Auskünfte zur Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins zur Verfügung. Die Ausgaben sind nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechend dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck erfolgt.

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Der beiliegende Gebarungsbericht ist Teil der Rechnungsprüfung. Insgesamt wurde das Jüdische Museum im Jahre 2017 vom Förderverein einschließlich der Mitgliedsbeiträge aus der Schweiz mit € 16.991,71 unterstützt. Davon entfallen EUR 11.000 € auf das Nachkommentreffen 2017.

Der Förderverein verfügt mit Stichtag 31.12.2017 über ein Vermögen von € 6.192,69 (Bankguthaben: Girokonto € 966,61 und Sparkonto € 5.226,08).

Hohenems, 4. April 2018


Helfried Hagen

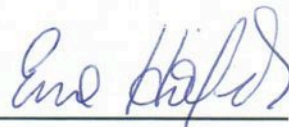

Eva Häfele

Gebahrungsbericht Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems 2017		
Guthaben/Saldo BTV Konto Nr. 176-205059 per 31.12.2017		966,61 €
Einnahmen 2017		
Anfangssaldo per 01.01.2017	629,35 €	
Mitgliedsbeiträge+Spenden+Einnahmen aus Veranstaltungen	12 840,83 €	
Gutschriften/Überweisung von Fehlüberweisungen	- €	
Zinsen	- €	
Einnahmen gesamt		13 470,18 €
	Kontrollsumme	966,61 €
Ausgaben 2017		
Sachaufwand	670,75 €	
Diverses	639,02 €	
Bankspesen	193,80 €	
Unterstützung Jüdisches Museum	11 000,00 €	
Ausgaben gesamt		12 503,57 €
Übersicht über Guthaben Bar und BTV Konten		
BTV Konto Nr. 176-205059 (31.12.2017)	966,61 €	
BTV Konto Nr. 132-128723 (31.12.2017), 0,125 % Zinsen	5 226,08 €	
Guthaben Barkassa (31.12.2017)	- €	
Guthaben Bar und BTV Konten gesamt		6 192,69 €
Zusammensetzung des Betrages für die Unterstützung des Jüdischen Museums		
Unterstützung Nachkommentreffen "Reunion 2017"	11 000,00 €	
Postfinance Konto 90-21671-8: CHF Mitgliedsbeiträge, Spenden, Bareinzahlungen CHF (Stand: 31.12.2017)	5 991,71 €	
Gesamt		16 991,71 €

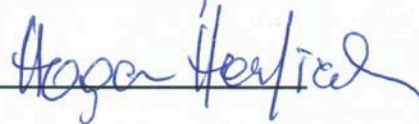
Erstellt durch: Günter Linder - Kassier
 Vorlage anlässlich der Mitgliederversammlung am 04.04.2018

Rechnungsprüfer:

Dr. Eva Häfele



Helfried Hagen



Rechnungsprüfung erfolgte am:

30.03.2018